

# Sandra Hödl

ist Mitglied des Berufsverbandes Dunkelfeldmikroskopie Austria® und zertifizierte  
**Dipl. Dunkelfeldmikroskopie-Anwenderin**

Die Trägerin dieses Zertifikats hat ihre fachlichen Kompetenzen in der Dunkelfeldmikroskopie durch eine umfangreiche Ausbildung von mindestens 804 Stunden (entsprechend 1.072 Unterrichtseinheiten gemäß Erwachsenenbildungsstandard à 45 Minuten), durch laufende Fort- und Weiterbildungen sowie durch mehrjährige praktische Erfahrung erworben. Sie verfügt über umfassende *fachliche, berufliche und persönliche Kompetenzen* zur *verantwortungsvollen, qualitätsbewussten und professionellen* Ausübung der Dunkelfeldmikroskopie.

Wien, 1.1.2026

Ulrike Icha

Präsidentin von Dunkelfeldmikroskopie Austria®

Der Verband Dunkelfeldmikroskopie Austria® ist ein zur ZVR-Zahl 1176263749 eingetragener Verein mit dem Sitz in Wien, der sich zum Ziel gesetzt hat, einerseits Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und andererseits Qualitätsstandards einzuführen - sowohl in der Ausbildung als auch in der Anwendung zur Dunkelfeldmikroskopie.



Curriculum zum Erreichen des Titels „Dipl. Dunkelfeldmikroskopie-Anwender\*in“ (Mindestanforderungen):

<b>Ausbildungsinhalte</b>		<b>Stunden à 60 Min.</b>	<b>Erwachsenenbil- dungseinheiten à 45 Min.</b>
<b>METHODIK der Dunkelfeld- mikroskopie</b>	Dunkelfeldmikroskopie-KOMPAKT, FORTGESCHRITTENE, WIEDERHOLUNG/VERTIEFUNG, REFRESHER	120	160
	Selbststudium von Fachliteratur	50	67
	Feedback-Methoden und Balance-Möglichkeiten	32	43
	Ergänzende energetische Diagnoseform	21	28
	DETOX-Coaching (Erkennen und Ausleiten von Belastungen)	28	37,5
	Grundlagen der 5-Elemente-Lehre (TCM) oder der 4-Elemente-Lehre (TEM) oder der Ayurveda	21	28
	Hygiene	14	18,5
	Therapeutengespräche, Kommunikation	21	28
	Abschlusstrainings	21	28
<b>PROTOKOLLIERTE Beratungseinheiten</b>	5 Erstgesprächsprotokolle, 2 abgeschlossene Beratungsfälle, 43 weitere protokolierte Beratungsfälle (pro Einheit müssen mehrstündige Dunkelfeldmikroskopie-Beobachtungen durchgeführt werden)	150	200
<b>ERSTE HILFE und KRISENINTER- VENTION</b>	Erste Hilfe: Kinder und Erwachsene, Verbandstechnik, neurologische Krampfanfälle, Atemwegsnotfälle, Vergiftungen, Akute Stoffwechselentgleisung, Psychiatrische Notfälle.  Kriseninterventionen	14	18,5
<b>RECHTLICHE FRAGEN</b>	Allgemeines Recht: Drogengesetz, Jugendschutzgesetz, Erwachsenenvertretung, Substitutionsrecht (Substitution bei Demenz, Minderjährigen, Unzurechenbaren, ...), ...	14	18,5
	Berufsrecht, Haftung, Versicherungsmöglichkeiten		
<b>BWL Grundlagen</b>	Buchführungspflichten, Betriebsführung, steuerrechtliche Grundlagen, Kalkulation und Verrechnung, Marketing	14	18,5
<b>BERUFSETHIK und IDENTITÄT</b>	Ethische Grundfragen, Standes- und Ausübungsregeln, Berufsbild und Tätigkeitsbereiche, Berufsidentität	14	18,5
<b>MEDIZINISCHE KENNTNISSE</b>	Grundkenntnisse sowie Spezialfälle je nach Praxisschwerpunkt (Struktur und Psyche)	150	200
<b>SELBSTERFAHRUNG</b>	Einzelselbsterfahrung, Gruppenselbsterfahrung/Peer-Gruppen	120	160
		<b>SUMME:</b>	<b>804</b>
			<b>1072</b>

Fort- und Ausbildungen aus den Bereichen Medizin, Pharmazie, Lebens- und Sozialberatung, Ernährungsberatung, sportwissenschaftliche Beratung, Psychotherapie, Physiotherapie, Geburtshilfe, Labor, medizinische Massage, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilpraktiker, Bereiche aus Energetiker-Ausbildungen usw. können angerechnet werden. Dazu bedarf es einer individuellen Betrachtung.